

Veranstaltungshinweise

Veranstalter und Veranstaltungsort:

Abteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft
Institut für Natur- und Ressourcenschutz
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Raum 506 – (Gebäude I)
Olshausenstr. 75
24118 Kiel

Leitung:

Prof. Dr. Nicola Fohrer,
Dr. Paul Wagner

Anmeldung:

Bitte **bis zum 28. Oktober 2016** bei
Dr. Paul Wagner
E-Mail: pwagner@hydrology.uni-kiel.de
Tel: 0431 / 880-1237

Teilnahmebeitrag:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anreise

Mit dem Auto:

Die A215 an der Ausfahrt Kiel-Mitte in Richtung Universität / CITTI-Park / B76 / Eckernförde / Olympiazentrum verlassen und auf den Olof-Palme-Damm (B76) fahren. Bei der Abfahrt Kronshagen-Nord die B76 verlassen und direkt links einordnen. In die Eckernförder Straße (K24) abbiegen, dann nach etwa 1 km rechts in die Johann-Fleck-Straße abbiegen. Am Ende der Johann-Fleck-Straße rechts in die Olshausenstraße abbiegen und nach 200 m (direkt hinter der Bushaltestelle) links auf den Parkplatz fahren.

Mit dem Bus:

Das Institut ist in ca. 20 Min. mit den Buslinien 61 und 62 (Haltestelle Bremerkamp) oder 81 (Haltestelle Leibnizstraße) vom Hauptbahnhof Kiel aus zu erreichen.



<http://www.uni-kiel.de/ps/lageplan/campusplan.pdf>

28. November 2016

12. Hydrologie-Workshop der Abteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Thema:

Ökohydrologische Forschung in
Schleswig-Holstein:
Messung, Analyse,
Modellierung und Management



Foto: Wagner (2016)

Zum Thema

Die Erreichung des guten Zustands aller Wasserkörper Europas ist ein grundlegendes Ziel der EG-Wasserrahmenrichtlinie. Dabei werden Flusseinzugsgebiete als räumliche Einheiten betrachtet. Die Konzeption und Auswertung von Messkampagnen müssen auf diese Anforderungen abgestimmt werden. Modelle helfen als Werkzeuge bei der Bewertung. Die Ökohydrologie als Teildisziplin der Hydrologie befasst sich dabei mit der Wechselwirkung des Wasser- und Stoffkreislaufs mit der Ökologie und erweitert die abiotische Betrachtung um die Einbeziehung des aquatischen Lebensraums.

An ausgewählten Beispielen werden Konzepte, Arbeitsmethoden und Ergebnisse der Abteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft, Institut für Natur- und Ressourcenschutz der CAU Kiel vorgestellt. Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf Messungen, Analysen und Modellierungen im oberen Treene-Einzugsgebiet sowie im Teileinzugsgebiet der Kielstau, welches seit 2010 UNESCO Ökohydrologie-Referenzprojekt ist. Seit elf Jahren ist die Abteilung dort mit ökohydrologischer Forschung und Ausbildung aktiv tätig.

Ziel dieses Workshops ist es,

- die Kommunikation zwischen Ämtern, Naturschutzvereinen, Universität, etc. zum Thema Wasserhaushalt sowie Nährstoff- und Pflanzenschutzmitteleinträge zu vertiefen,
- Anforderungen der Praxis an die Wissenschaft zu definieren,
- zukünftige Kooperationen zu diskutieren.

Programm

- 10:00 Nicola Fohrer, Paul Wagner**
Begrüßung
- 10:15 Uta Ulrich, Matthias Pfannerstill, Malte Unger**
Ausgewählte Herbizide und ihre Transformation im EZG der Kielstau - Zwischenbericht vom Projekt MUTReWa
- 10:45 Matthias Pfannerstill, Bettina Holsten, Michael Trepel**
Phosphor in der Landschaft - Management eines begrenzt verfügbaren Nährstoffs
- 11:15 Sandra Willkommen**
Gemeinsam Innovation schaffen - ein hochaufgelöstes Monitoring zur Identifizierung von PSM-Transportpfaden in Kleingewässern einer Agrarlandschaft
- 11:30 – 12:45 Mittagspause**



- 12:45 Paul Wagner**
Aktuelle Aktivitäten im Kielstau-Einzugsgebiet
- 13:00 Kerstin Cordsen, Georg Hörmann**
Entwicklung der Urangelhalte im Boden am Beispiel von Boden-Dauerbeobachtungsflächen in Schleswig-Holstein
- 13:15 Jens Kiesel**
Auswirkungen des globalen Wandels auf Fließgewässerökosysteme - Zwischenbericht vom Projekt GLANCE
- 13:30 – 14:00 Kaffeepause**
- 14:00 Björn Guse**
Wie werden hydrologische Prozesse im Treene-Einzugsgebiet im Modell gesteuert?
- 14:15 Björn Guse, Marcelo Haas**
Modellierung des Einflusses von Landmanagement auf die Nitratbelastung im Treene-Einzugsgebiet
- 14:30 Yueming Qu**
Longitudinal variations of phytoplankton in the lentic-lotic linkage system of the Treene catchment
- 14:45 Nicola Fohrer**
Abschlussdiskussion
- 15:00 Abschlusskaffee**



Fotos: Wagner (2016)